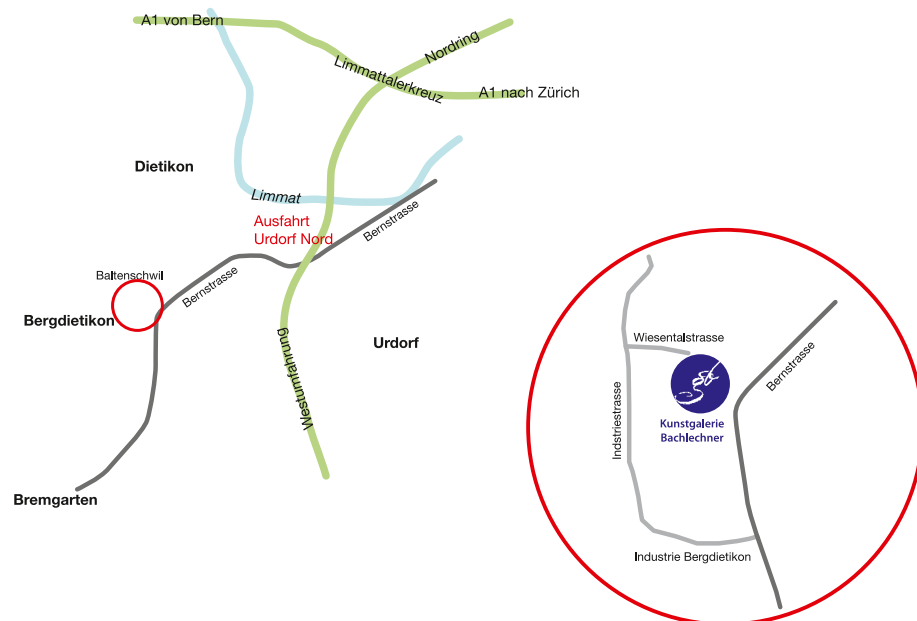


Zufahrt Kunstgalerie Bachlechner



Kunstgalerie Bachlechner

Hanns Bachlechner
Wiesentalstrasse 8i (im Wiesentalpark)
8962 Bergdietikon

T +41 (0)44 750 16 73
hanns.bachlechner@kunstgalerie-bachlechner.ch
www.kunstgalerie-bachlechner.ch

Persönliche Einladung zur Einzelausstellung

mit **Jakob Jenzer** «Dem stillen Schaffer»



Er liebt den Ortswechsel und die Fremde – und das Gefühl, heimzukehren.
Jakob Jenzer in seinem Atelier in Steffisburg

VIELSEITIG UND AUSDRUCKSSTARK

EINLADUNG

Der Künstler Jakob Jenzer und Hanns Bachlechner freuen sich, Sie und Ihre Freunde zur Vernissage und Ausstellung herzlichst einzuladen.

Dauer der Ausstellung vom 13. Februar bis 7. März 2010

Ausstellungseröffnung: Samstag, 13. Februar 2010, 18.00 bis 21.00 Uhr

Einführende Worte: Lieni Füglistaller, Nationalrat
Mitglied der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur
Mitglied der Kunsthauskommission des Kunsthauses Aarau

Apéros: Sonntag, 21. Februar 2010
Sonntag, 28. Februar 2010
jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr

Finissage: Sonntag, 7. März 2010, 13.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag 13.00 bis 16.00 Uhr

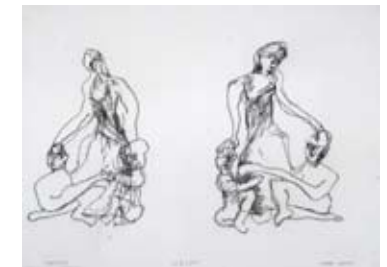
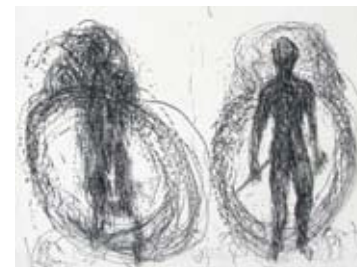
Besuchen Sie auch unseren Skulpturenpark und die Kleinskulpturenausstellung in den Räumen der Galerie.

Jakob Jenzer

...wurde 2009 mit dem Kulturpreis der Stadt Thun ausgezeichnet. Er lebt seit 1962 in Thun und Steffisburg. Nach Abschluss einer Schreinerlehre besuchte er die Kunstgewerbeschule in Bern. Seither ist er freischaffender Künstler und in der Thuner Kulturszene fest verankert. Seine Arbeiten stellt er regelmässig an verschiedenen Orten in der Schweiz einzeln oder als Teil einer Gruppe aus. Längere Reisen und Auslandsaufenthalte führten ihn u.a. nach Indien, Sri Lanka, London und Tokyo. 2007 weilte er für ein halbes Jahr im Atelier der Konferenz der Schweizer Städte für Kulturfragen (KSK) in Varanasi (Indien), wo er neue Ideen und Impulse für sein vielseitiges Schaffen finden konnte. 2008 ist er erneut nach Varanasi gereist, wo er eine eindrückliche Videoinstallation zusammen mit dem Filmemacher Hugo Siegrist realisierte. Eine Installation, die an der Eröffnung des 20. Filmfestivals Thunersee am 16. September zu sehen war. Der Künstler wurde mit mehreren Werkbeiträgen gefördert und realisierte verschiedene Kunst und Bau-Projekte in Thun und Interlaken.

Sein Schaffen würdigte die Kulturkommission wie folgt:

„Jakob Jenzer wird aufgrund seiner Vielfältigkeit geehrt. Seit 1978 ist er als freischaffender Künstler tätig und hat sich bislang sowohl im malerischen wie auch in zeichnerischen Arbeiten profiliert. Mit seinen grossformatigen Zeichnungen erregte er Ende der 70er-Jahre grosses Aufsehen. Sein vielseitiges Werk ist geprägt von einer aussergewöhnlichen Intensität und zeichnet sich aus durch seine ausdrucksstarken und manchmal auch etwas bedrohlichen Figuren, Porträts und Stilleben sowie durch seine „Stadtbilder“ mit labyrinthartiger, dichter Struktur. In einem lebendigen Prozess entwickelt der „stille Schaffer“ seine künstlerische Arbeit stetig weiter und geht dabei neue, vor allem aber eigene Wege.“



Kohlezeichnungen auf Papier – LINKS UND RECHTS - Varanasi Indien 2007 – 28x38 cm